

Koleopterologische Rundschau	64	295 - 299	Wien, Juni 1994
------------------------------	----	-----------	-----------------

### Deutsches Koleopterologentreffen 1993

In einer gemeinsamen Veranstaltung des Entomologischen Vereins Stuttgart und der Arbeitsgemeinschaft südwestdeutscher Koleopterologen wurde das **Deutsche Koleopterologentreffen 1993** (29. Oktober - 31. Oktober) in Weinstadt-Beutelsbach (östlich von Stuttgart) wie auch in den vorangegangenen Jahren zu einer eindrucksvollen Demonstration der florierenden Käferforschung Mitteleuropas bzw. des deutschsprachigen Raumes.

Mehr als 150 Koleopterologen nahmen an dieser Tagung, der weltweit wohl größten Veranstaltung ihrer Art, teil. Naturgemäß kamen etwa 90 % der Teilnehmer aus Deutschland. Die Wiedervereinigung der beiden deutschen Länder war auch bei diesem Treffen spürbar und hat die Entwicklung der Käferkunde Mitteleuropas in den vergangenen Jahren offensichtlich sehr positiv beeinflusst.

Auch die österreichische Koleopterologie war wiederum durch einige Mannen sowie eine Frau vertreten. Die aufgrund einer China-Exkursion diesmal etwas geschwächt angetretene Fraktion aus Wien wurde durch Abordnungen aus Salzburg, Tirol und Vorarlberg verstärkt.

Neben Käferforschern aus Deutschland und Österreich nahmen auch einige Kollegen aus der Schweiz, Holland, Frankreich, Slowenien, Tschechien und der Slowakei an der Tagung teil.

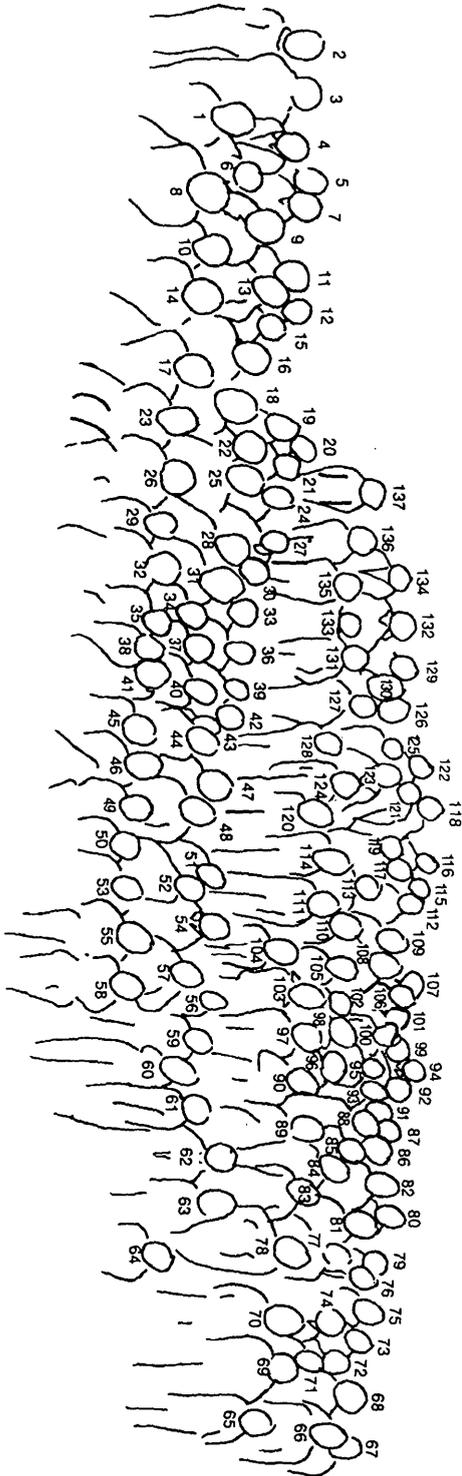
Leider fehlte in diesem Jahr aus Gesundheitsgründen der "Altmeister der deutschen Käferforschung" (*Geo* Nr. 4, 1994, p. 68) Dr. Dr. hc. G. A. Lohse. Er schied einige Monate später (am 30. April 1994) für immer von uns.

Wie auch in den vorangegangenen Jahren war der Vortragssaal des Tagungsortes dem Ansturm der Käferforschermassen nicht ganz gewachsen und so war manch interessierter Zuhörer gezwungen, in die Tagungsgaststätte auszuweichen und sich dort mit einem Pils oder einem Gläschen Trollinger zu trösten.

An den Veranstaltungstagen wurde ein überaus abwechslungsreiches Programm geboten: 11 Vorträge, allesamt informativ und oft außergewöhnlich (sei es durch den Inhalt, sei es durch die Persönlichkeit des Vortragenden), wurden gehalten. In chronologischer Reihenfolge: V. Puthz ("*Zur Moral des Käfersammlers*"), I. Löbl ("*Zur Systematik und Biologie der Myxophaga*"), P. SowiG ("*Ökologische und morphologische Untersuchungen an Hydrophiliden der Gattung Sphaeridium*"), H. Schaefflein ("*Zur Faunistik des Agabus melanocornis, Dytiscidae*"), F. Brechtel & H. Kostenbader ("*Erfassung der Pracht- und Hirschkäfer Baden-Württembergs*"), M. Schmitt ("*Die Faunistik der Blatt- und Samenkäfer Mitteleuropas - ein Zwischenbericht*"), A. Evers ("*Über Spezialisten, Museen, Sammlungen, Typenmaterial und den 'International Code of Nomenclature'*"), A. Braun ("*Synökologische Betrachtungen zur Wasserkäfer-Fauna eines Mittelgebirgsbaches im mittleren Schwarzwald*"), T. Aßmuth ("*Die Zoozönose der Carabidae und Anthicidae an naturnahen Rheinufern bei Gernsheim und deren Reaktion auf das Abflußregime*"), W. Steinhausen ("*Psylliodes reitteri Weise, neu für Deutschland*"), H. Winkelmann ("*Ein endemischer Rüsselkäfer aus Deutschland, sowie Anmerkungen zu Problemen bei den Hyperini*"). Am Samstag nachmittag zeigte E. Wunsch einen überaus interessanten Film zur "*Biologie des großen Leuchtkäfers*". Die Krönung der Veranstaltung bildete ohne Zweifel am Samstag abend ein einzigartiger Höhlenfilm von H. Daffner: "*Leben ohne Licht*". Dieser Naturfilm der Superlative, der in mühsamer jahrelanger Kleinarbeit durch H. Daffner (unterstützt durch zahlreiche seiner Höhlenfreunde) zustande gekommen ist, zeigt in beeindruckender Weise Ausschnitte aus dem Leben von Höhlenkäfern und anderen Bewohnern (Collembolen, Pseudoskorpionen, Kankern, ...) dieser aphotischen Lebensräume. Neben *Leptinus testaceus* (Leptinidae) in leinwandfüllender Großaufnahme zeigt der Film auch Höhlenkäferraritäten (besonders aus Italien), von denen selbst so mancher gestandene Koleopterologe noch nie gehört hat.



Gruppenfoto von den Teilnehmern am Deutschen Koleopterologentreffen 1993 (30. Oktober 1993, 14 Uhr) am "Landgut Burg", Weinstadt-Beutelsbach bei Stuttgart.



1	Frau BERGEAL	36	Wolfgang HÖRSTER	71	Matthias HARTMANN	106	Ulrich BENSE
2	Dieter SIEDE	37	Jürgen KLEß	72	Manfred KAHLLEN	107	?
3	Manfred DÖBERL	38	Walter STEINHAUSEN	73	Joachim BÖHME	108	?
4	Gerhard RÖBLER	39	Helmut KASPER	74	Gerhard UHMANN	109	Andreas WEIGEL
5	Uli WEBER	40	Werner HENZE	75	Rainer SCHIMMEL	110	Peter SPRICK
6	M. BERGEAL	41	Frank AUSMEIER	76	Jürgen WIESNER	111	Claus WURST
7	?	42	Andreas BRAUN	77	Eberhard GRILL	112	?
8	Klaus GRASER	43	Joachim LAU	78	Hans HEBAUER	113	Werner STARKE
9	Andreas KAPP	44	Dietmar ROTHMUND	79	Frau SCHIMMEL	114	Frank LANGE
10	Frau KLINGER	45	Hans GRÄF	80	Gerold PIRCHER	115	Dré TEUNISSEN
11	Hans KOSTENBADER	46	Dieter LIEBEGOTT	81	Inge WORM	116	Klaus KÜRSCHNER
12	Edgar MÜLLER	47	Wolfgang LANG	82	Jürgen VOGEL	117	Manfred PERSOHN
13	Ralf KLINGER	48	Rüdiger PESCHEL	83	Franz HEBAUER	118	Ron BEENEN
14	Alfons EVERS	49	Frau LIEBEGOTT	84	Jürgen TRAUTNER	119	Frau PERSOHN
15	Christian RIEGER	50	Horst Dieter MATERN	85	Wolfgang SCHAWALLER	120	Franz BRETZENDORFER
16	Bernhard MAIER	51	Heinz BUSSLER	86	Ulli BRENNER	121	NIEHUIS jr.
17	Bernhard KLAUSNITZER	52	Jürgen SCHMIDL	87	Hermann DAFNER	122	Peter DYNORT
18	Ludwig ERBELING	53	Klaus-Ulrich GEIS	88	Michael KARNER	123	Manfred NIEHUIS
19	Martin BAEHR	54	Uwe HEINIG	89	Elisabeth GEISER	124	Jürgen FRANK
20	Klaus HEMMANN	55	Alfred WEHRMAKER	90	Michèl BRANCUCCI	125	Frau KÜRSCHNER
21	Bernd GRUNDMANN	56	?	91	Johannes FRISCH	126	Ladislav BOCAK
22	Peter ZWICK	57	Rudi BICKEL	92	Roland GERSTMEIER	127	Thomas SCHNEIDER
23	Frank-Thorsten KRELL	58	Martin HAUSER	93	Rudolf SCHUH	128	Horst KNAPP
24	Joachim SCHULZE	59	Arved LOMPE	94	Max KÜHBANDER	129	Michael SCHÜLKE
25	Joachim SCHEUERN	60	Tom ABMUTH	95	Wilhelm LUCHT	130	Gerhard STRAUB
26	Konrad WITZGALL †	61	Jörg SPELDA	96	Fritz HIEKE	131	Volker ASSING
27	Herbert WINKELMANN	62	Lothar ZERCHE	97	Heinz PEKS	132	Manfred UHLIG
28	Klaus RENNER	63	Ivan LÖBL	98	Bozidar DROVENIK	133	Peter HERGER
29	Frau WITZGALL	64	Hans SCHAEFLEIN †	99	Elke WUNSCH	134	Volker PUTHZ
30	David WRASE	65	Edith SCHMIDT	100	Michael GEISTHARDT	135	Paul WUNDERLE
31	Joachim HILGER	66	Otto EHMANN	101	Jan KODADA	136	?
32	Harald ZIEGLER	67	Otto Karl HEBESTREIT	102	Manfred EGGER	137	Vit KUBAN
33	Peter SOWIG	68	Helmut NÜSSLER	103	Walter HEINZ		
34	Siegfried GLADITSCH	69	Hans Peter STRAUB	104	Frau PEKS		
35	Dieter ERBER	70	Fritz BRECHTEL	105	Manfred JÄCH		

Am Samstag vormittag hatten die Tagungsteilnehmer Gelegenheit, das Naturkunde-Museum im nahegelegenen Stuttgart zu besuchen, bzw. einem Computer-Treff beizuwohnen.

Die große Beliebtheit des alljährlichen - jeweils am letzten Oktober-Wochenende stattfindenden - Deutschen Koleopterologentreffens liegt sicherlich nicht nur an der relativ günstigen geographischen Lage des Veranstaltungsortes, sondern wohl primär an der hervorragenden Leistung der Veranstalter und deren exzellenten organisatorischen Spürsinn. Längst haben sie erkannt, daß pompöses Kongreßgehabe, hochoffizielle Gala-Diners, langweilige oder selbstbeweihräuchernde Begrüßungsansprachen, Verleihung von Auszeichnungen, Ehrennadeln, Urkunden, Anerkennungspreisen oder Vizepräsidententiteln an Profilierungsneurotiker auf Dauer bei der Masse der Käferfreunde wenig Anklang findet. Hingegen trägt die gelassene, ungezwungene, fast familiäre Atmosphäre ungemein zum Wohlbefinden der Teilnehmer bei. Weltberühmte Käfertaxonomen sitzen ebenso wie Hobbysammler (letztere leisten - wie man in einem Vortrag zu hören bekam - genauso ihren Beitrag zur Wissenschaft) abends nach den Vorträgen gemeinsam an den Tischen und diskutieren angeregt über Fragen der Käferkunde.

Im Namen aller Teilnehmer sei hier den Organisatoren dieser bedeutenden Veranstaltung, im besonderen Dr. W. Schawaller und J. Frank, herzlicher Dank ausgesprochen. Hervorzuheben sei hier der persönliche Einsatz von Jürgen Frank, der die Tagungsgäste alljährlich sogar bis in die späten Nachtstunden - oft unter Einsatz seiner Gesundheit - betreut und sich um deren leibliches Wohl bemüht.

Aufrichtiger Dank gebührt auch den Betreibern der Tagungsstätte ("Hotel Landgut Burg"), welche den alljährlichen Ansturm an Käferforscherhorden zufriedenstellend bewältigen.

Nähere Informationen über das nächste Deutsche Koleopterologentreffen 1994, bzw. Anmeldung von Vorträgen bei folgenden Adressen: Jürgen Frank, Weinsteige 21, D - 71404 Korb; Dr. W. Schawaller, Naturkundemuseum, Rosenstein 1, D - 70191 Stuttgart, Deutschland.

M.A. JÄCH

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [64\\_1994](#)

Autor(en)/Author(s): Jäch Manfred A.

Artikel/Article: [Deutsches Koleopterologentreffen 1993 295-299](#)